



Fraktion Bündnis 90-Die Grünen  
im BA 1 Altstadt-Lehel

Antrag für die BA-Sitzung am 09.04.2019

## DEN VERKEHR IN UNSEREN VIERTELN WEITER ENTWICKELN

### X Verkehrsführung Hackenviertel + Radwegeverbindung zwischen Viktualienmarkt und Stachus

Der Bezirksausschuss 1 möge beschließen:

1. Das Planungsreferat wird gebeten, zu überprüfen, inwieweit die geplante Verkehrsregelung im Hackenviertel bereits vor Beginn der Baumaßnahme, unter Berücksichtigung aller jetzt noch vorhandenen Zufahrten zu Tiefgaragen, Lieferverkehr etc. umsetzbar wäre. *mehrheitlich abgelehnt*
2. Das Planungsreferat wird gebeten, durch Prof. Kurzak diesen Lastfall, analog dem Gutachten, zum Vergleich der Lastfälle Istzustand + geplanter Zustand zu berechnen. *mehrheitlich abgelehnt*
3. Das Planungsreferat wird gebeten, im Falle, dass die Verkehrsregelung bereits jetzt zur Verbesserung der Verkehrssituation beitragen würde, diese Verkehrsführung in einem Verkehrsversuch für 1 Jahr umzusetzen und durch eine Evaluierung mit Bürgerbeteiligung zu begleiten. *mehrheitlich abgelehnt*
4. Der Stadtrat wird gebeten, hierfür zeitnah die notwendigen Mittel bereitzustellen. *mehrheitlich abgelehnt*
- 5. Das Planungsreferat wird gebeten, Auskunft über den zeitlichen Ablauf der Planung und Umsetzung zu geben. *mehrheitlich zugestimmt*
- 6. Das Planungsreferat wird gebeten, bereits jetzt die Planung aufzunehmen und die Lücke (Färbergraben/Alzheimer Eck zwischen Oberanger und Damenstiftstraße in westlicher Richtung) in der Radwegeverbindung zwischen Viktualienmarkt und Stachus im Vorgriff auf die geplante neue Fußgängerzone Färbergraben/Georg-Kronawitter-Platz zu schließen. *mehrheitlich zugestimmt*

#### Begründung:

zu 1.-5. In der BA Vorstellung am 21.02.2019 „Masterplan Georg-Kronawitter-Platz“ mit Verkehrsführung durch das Planungsreferat und dem Büro Forster + Partner wurde u.a. die Umsetzung der Verkehrsführung nach Fertigstellung vorgestellt. Grundsätzlich gibt es nach Aussage des Gutachtens von Prof. Kurzak eine Abnahme des KFZ-Verkehrs, jedoch gibt es in der Hotterstraße und in der Herzog-Spital-Straße eine massive Mehrung des KFZ-Verkehrs.

Durch einen Verkehrsversuch über ein Jahr, auch wenn nur in modifizierter Form, ist die Möglichkeit gewahrt, rechtzeitig in die Planung einzugreifen und insbesondere Spitzenzeiten wie Dezember oder die Sommermonate mit einbeziehen zu können.

Dieser Antrag findet Rückhalt bei den Anwohnern.

zu 6. Im Zuge der Neugestaltung des neuen Georg-Kronawitter-Platzes soll der Färbergraben zur Fußgängerzone umgestaltet werden. Der Fahrradverkehr kann weiterhin durch den Färbergraben in östlicher Richtung fahren. Wenn man die KFZ-Stellplätze auf der Nordseite herausnimmt, ist schon jetzt ausreichend Platz für eine neue Radverbindung zwischen dem Viktualienmarkt und dem Stachus in westlicher Richtung. Gegebenenfalls bedarf es dafür einer Geschwindigkeitsreduzierung beim Altheimer Eck. Ab der Damenstiftstraße ist der Radverkehr entgegen der Einbahnrichtung bereits gestattet. Diese Verbesserung für den innerstädtischen Radverkehr bedarf keiner baulichen Maßnahmen und sollte schnellstmöglich umgesetzt werden.

Fraktion B90/Die Grünen

Fraktionsmitglieder im Bezirksausschuss I

25.03.2019